



MANUAL

EM4552/EM4551 wLINK 300 – WLAN-Router, Zugangspunkt und Signalverstärker

WWW.EMINENT-ONLINE.COM

EM4552/EM4551 wLINK 300 – WLAN-Router, Zugangspunkt und Signalverstärker



Warnungen und Punkte zur Beachtung

Aufgrund von europäischen Gesetzen und Vorschriften des europäischen Parlamentes kann die Nutzung dieses Gerätes in einigen europäischen Mitgliedstaaten bestimmten Beschränkungen unterworfen sein. In bestimmten europäischen Mitgliedstaaten kann die Nutzung des Produktes sogar untersagt sein. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Konformitätserklärung auf der letzten Seite dieses Dokumentes.

Inhalt

1.0 Garantiebedingungen	3
2.0 Einleitung	3
2.1 Funktionen und Merkmale	3
2.2 Lieferumfang	4
3.0 Der Installationsassistent	4
4.0 Manuell als WLAN-Router konfigurieren	4
4.1 wLINK 300 anschließen	5
4.2 wLINK 300 zur Verbindung mit dem Internet konfigurieren	5
4.3 Verbindungsmethode bestimmen	6
4.3.1 wLINK 300 für DHCP-Internetverbindung konfigurieren	6
4.3.2 wLINK 300 für Internetverbindung mit statischer IP konfigurieren	7
4.3.3 wLINK 300 für PPPoE-Internetverbindung konfigurieren	7
4.4 Drahtlosnetzwerk absichern	8
4.4.1 WPA-Sicherheit (empfohlen)	8
4.4.2 WEP-Sicherheit	9
4.5 Installation des WLAN-Routers abschließen	9
5.0 Manuelle Konfiguration als Zugangspunkt	10
5.1 wLINK 300 anschließen	10
5.2 wLINK 300 als Zugangspunkt konfigurieren	11
5.3 Drahtlosnetzwerk absichern	12
5.3.1 WPA-Sicherheit (empfohlen)	12
5.3.2 WEP-Sicherheit	13
5.4 Installation des Zugangspunktes abschließen	14
6.0 wLINK 300 als Signalverstärker konfigurieren	14
6.1 wLINK 300 als Signalverstärker nutzen (2)	15
6.2 wLINK 300 als Signalverstärker konfigurieren (2)	15
6.3 wLINK 300 als Signalverstärker absichern (2) (WPA)	16
6.4 WLAN-Router konfigurieren (1)	17
6.5 WLAN-Router mit dem Signalverstärker verbinden (2)	18

6.6 Installation des Signalverstärkers abschließen	19
7.0 WLAN-Netzwerk am Computer konfigurieren	20
7.1 WLAN-Netzwerk unter Windows XP konfigurieren.....	20
7.2 WLAN-Netzwerk unter Windows Vista konfigurieren.....	20
8.0 Firewall- und QoS-Einstellungen.....	21
8.1 Portweiterleitung.....	21
8.2 URL-Filterung.....	22
8.3 QoS einrichten.....	22
9.0 Häufig gestellte Fragen.....	24
10.0 Kundendienst und Unterstützung.....	27

1.0 Garantiebedingungen

Die fünfjährige Eminent-Garantie gilt für sämtliche Eminent-Produkte, sofern nicht anders erwähnt oder nicht anders beim Kauf vereinbart. Beim Kauf eines gebrauchten Eminent-Produktes gilt die restliche Garantiezeit ab Zeitpunkt des Kaufes durch den Erstkäufer. Die Eminent-Garantie gilt für sämtliche Eminent-Produkte und -Teile, die unlösbar mit dem Hauptprodukt verbunden sind. Netzteile, Batterien/Akkus, Antennen und sämtliche sonstigen Produkte, die nicht in das Hauptprodukt integriert oder direkt damit verbunden sind sowie Produkte, deren Verschleiß zweifellos vom Verschleiß des Hauptproduktes abweicht, werden nicht durch die Eminent-Garantie abgedeckt. Die Eminent-Garantie gilt nicht, wenn Produkte falschem/unsachgemäßem Gebrauch oder externen Einflüssen ausgesetzt oder durch Personen/Institutionen geöffnet werden, die dazu nicht von Eminent autorisiert wurden.

2.0 Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses hochwertigen Eminent-Produktes! Dieses Produkt wurde durch Eminent's technische Experten eingehend geprüft. Sollte es dennoch einmal zu Problemen mit diesem Produkt kommen, genießen Sie eine fünfjährige Eminent-Garantie. Bitte bewahren Sie diese Anleitung und Ihren Kaufbeleg an einem sicheren Ort auf.

Registrieren Sie Ihr Produkt nun bei www.eminent-online.com und genießen Sie Aktualisierungen Ihres Produktes!

2.1 Funktionen und Merkmale

Der wLINK 300 eignet sich perfekt zum Aufbau Ihres eigenen, sicheren WLAN-Netzwerks im Handumdrehen. Der wLINK 300 ist ein schneller WLAN-Router, der ein ganzes Haus mit WLAN-Zugriffsmöglichkeiten versorgen kann. Ihr neuer wLINK 300 bietet Leistung auf höchster Ebene, die für ein stabiles WLAN-Netzwerk unerlässlich ist. Genießen Sie Ihr WLAN-Netzwerk – und überlassen Sie die Arbeit Ihrem wLINK 300!

2.2 Lieferumfang

Die folgenden Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein:

- EM4554/EM4554 wLINK 300, WLAN-Router, Zugangspunkt und Signalverstärker
- Netzteil
- UTP-Netzwerkkabel
- CD mit Installationsassistent und Anleitungen
- Bedienungsanleitung

3.0 Der Installationsassistent

Am einfachsten installieren Sie Ihren wLINK 300 mit der Unterstützung des Installationsassistenten. Falls Sie den Assistenten auf der mitgelieferten CD nicht nutzen möchten, können Sie den wLINK 300 auch manuell als WLAN-Router (Kapitel 4), Zugangspunkt (Kapitel 5) oder als Signalverstärker (Kapitel 6) einrichten.

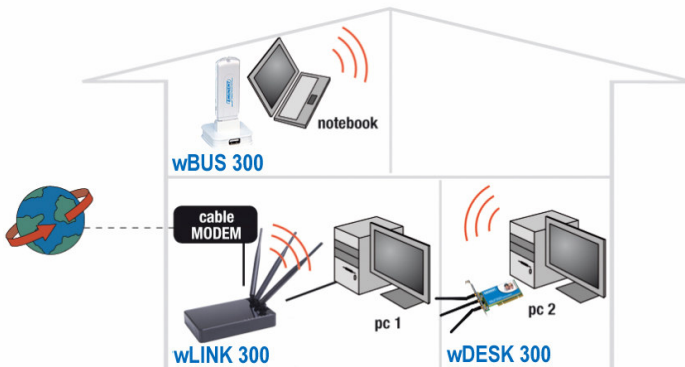
1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD- oder DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
3. Der Assistent startet automatisch.
4. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Installation abgeschlossen ist. Nun sollten Sie über eine funktionierende Internetverbindung verfügen.

Hinweis! Mit dem Assistenten auf der CD können Sie den wLINK 300 nicht als Signalverstärker konfigurieren. Möchten Sie Ihren wLINK 300 als Signalverstärker einsetzen? Dann lesen Sie bitte in Kapitel 6 weiter.

4.0 Manuell als WLAN-Router konfigurieren

Wenn Sie mit einem Kabelmodem oder (A)DSL-Modem mit Router-Funktion arbeiten, installieren Sie den wLINK 300 als WLAN-Router. Sorgen Sie dafür, dass Internetbrowser und Netzwerk richtig konfiguriert sind, wenn Sie den WLAN-Router manuell konfigurieren. Sie können davon ausgehen, dass die Einstellungen richtig sind, sofern Sie nicht kürzlich Einstellungen verändert haben.

Beispiel zum Einsatz des wLINK 300 als WLAN-Router



4.1 wLINK 300 anschließen

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Schließen Sie den wLINK 300 über das mitgelieferte Netzteil an eine Steckdose an.
3. Verbinden Sie das mitgelieferte UTP-Netzwerkkabel mit dem „WAN“-Port des wLINK 300.
4. Schließen Sie das andere Ende des UTP-Netzwerkkabels an den LAN-Port Ihres Kabelmodems an.
5. Verbinden Sie ein UTP-Netzwerkkabel mit einem der vier „LAN“-Ports Ihres wLINK 300.
6. Schließen Sie das andere Ende des UTP-Netzwerkkabels an den Netzwerkanschluss Ihres Computers an.

Funktioniert Ihre Netzwerkverbindung einwandfrei? Schalten Sie den Computer ein, schauen Sie nach, ob am wLINK 300 die LED des LAN-Ports leuchtet, an den Sie das UTP-Netzwerkkabel angeschlossen haben. Die LED am Netzwerkadapter Ihres Computers sollte ebenfalls leuchten.

4.2 wLINK 300 zur Verbindung mit dem Internet konfigurieren

Bevor Sie den wLINK 300 zur Verbindung mit dem Internet konfigurieren können, müssen Sie zunächst eine Verbindung mit dem wLINK 300 selbst herstellen. Mit den folgenden Schritten verbinden Sie sich mit dem wLINK 300:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.

2. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).
3. Geben Sie „http://192.168.8.1“ in die Adressleiste ein.
4. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
5. Sie werden nun nach Benutzername und Kennwort gefragt. Geben Sie admin in das „Benutzername“-Feld ein, geben Sie ebenfalls „admin“ in das „Kennwort“-Feld ein. Drücken Sie anschließend die „Enter“-Taste.
6. Der Anmeldungs Bildschirm erscheint.

4.3 Verbindungsmethode bestimmen

Zur schnellen Konfiguration Ihres wLINK 300 zur Verbindung mit dem Internet müssen Sie zunächst herausfinden, mit welcher Verbindungsmethode Ihr Internetanbieter arbeitet: „DHCP“, „Statische IP“ oder „PPPoE“. Fragen Sie bitte Ihren Internetanbieter danach oder schauen Sie in Tabelle 1.

Internetanbieter	Verbindungsmethode
Caiway mit Webstar-Modem	PPPoE
Compuserve mit Sagem-ADSL-Modem	DHCP
KPN ADSL mit Thomson Speedtouch 546(i)-ADSL-Modem	DHCP
OnsBrabantnet	DHCP + MAC-Adresse
Telfort mit Zyxel-Modem	DHCP
Tiscali mit Zyxel- oder Sagem-Modem	DHCP
UPC Chello	DHCP + MAC-Adresse
Ziggo	DHCP + MAC-Adresse
Belgische Anbieter	Verbindungsmethode
Telenet mit Motorola-Modem	DHCP

Tabelle 1

4.3.1 wLINK 300 für DHCP-Internetverbindung konfigurieren

Bei Internetverbindungen, bei denen DHCP eingesetzt wird, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf „Internetassistent“.
2. Wählen Sie „Manuelle Internetkonfiguration“.
3. Klicken Sie auf „Weiter“.
4. Wählen Sie „DHCP-Methode“.
5. Klicken Sie auf „Weiter“.
6. Klicken Sie auf „Weiter“.

7. Klicken Sie auf „Speichern“ und anschließend auf „Schließen“.
8. Der Assistent speichert die Einstellungen und schließt das Fenster.
9. Nun sollten Sie über eine funktionierende Internetverbindung verfügen.

Achtung: Falls Sie Ziggo als Internetanbieter nutzen, lesen Sie bitte in Kapitel 9 nach, falls innerhalb 5 Minuten keine funktionierende Internetverbindung bestehen sollte.

*Damit Sie Ihr Kennwort nicht vergessen, können Sie es sich hier notieren:
Kennwort: _____*

4.3.2 wLINK 300 für Internetverbindung mit statischer IP konfigurieren

Wenn Ihr Internetanbieter eine Verbindung mit statischer IP-Adresse voraussetzt, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf „Internetassistent“.
2. Wählen Sie „Manuelle Internetkonfiguration“.
3. Klicken Sie auf „Weiter“.
4. Wählen Sie „Statische IP“.
5. Klicken Sie auf „Weiter“.
6. Geben Sie die von Ihrem Internetanbieter erhaltenen Daten ein.
7. Klicken Sie auf „Weiter“.
8. Klicken Sie auf „Speichern“ und anschließend auf „Schließen“.
9. Der Assistent speichert die Einstellungen und schließt das Fenster.
10. Nun sollten Sie über eine funktionierende Internetverbindung verfügen.

4.3.3 wLINK 300 für PPPoE-Internetverbindung konfigurieren

Wenn Ihr Internetanbieter eine Verbindung über PPPoE (mit Angabe von Benutzernamen und Kennwort) voraussetzt, führen Sie bitte diese Schritte aus:

1. Klicken Sie auf „Internetassistent“.
2. Wählen Sie „Manuelle Internetkonfiguration“.
3. Klicken Sie auf „Weiter“.
4. Wählen Sie „PPPoE“.
5. Klicken Sie auf „Weiter“.
6. Geben Sie die von Ihrem Internetanbieter erhaltenen Daten ein.
7. Klicken Sie auf „Weiter“.
8. Klicken Sie auf „Speichern“ und anschließend auf „Schließen“.
9. Der Assistent speichert die Einstellungen und schließt das Fenster.

4.4 Drahtlosnetzwerk absichern

Damit sich keine ungebetenen Besucher in Ihrem Netzwerk tummeln können, sollten Sie Ihr WLAN-Netzwerk unbedingt absichern. Es gibt verschiedene Absicherungsmethoden, mit denen Sie Ihr Netzwerk in unterschiedlichen Stufen sichern können. Bedenken Sie bei der Auswahl der richtigen Methode, dass das jeweilige Verfahren von sämtlichen WLAN-Geräten im Netzwerk unterstützt werden muss. Die wirkungsvollste Methode zur Absicherung drahtloser Netzwerke ist WPA (WiFi Protected Access).

Ihr neuer Router ist zusätzlich mit dem aktuellen Nachfolger der WPA-Methode ausgestattet: WPA2. Da es noch eine Menge Geräte gibt, die WPA2 nicht unterstützen, gehen wir in dieser Anleitung nicht speziell darauf ein.

Wenn Sie die WPA-Sicherungsmethode (empfohlen) nutzen möchten, lesen Sie bitte in Abschnitt 4.4.1 weiter. Sofern Sie WEP bevorzugen, fahren Sie bitte mit Abschnitt 4.4.2 fort.

4.4.1 WPA-Sicherheit (empfohlen)

1. Klicken Sie auf „WLAN-Assistent“.
2. Der Assistent öffnet sich in einem neuen Fenster. Klicken Sie auf „Weiter“.
3. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region, klicken Sie auf „Weiter“.
4. Im Feld „SSID“ tragen Sie den gewünschten Namen Ihres WLAN-Netzwerks ein. (Vergewissern Sie sich mit der Option „SSID prüfen“, ob der gewünschte Netzwerkname nicht bereits verwendet wird.)
5. Klicken Sie auf „Weiter“.
6. Der wLINK 300 sucht automatisch nach einem geeigneten Funkkanal.
7. Anschließend schlägt Ihnen die Software den am besten geeigneten Funkkanal vor.
8. Klicken Sie zum Bestätigen dieses Kanals auf „Weiter“. (Sie können sich den Funkkanal bei Bedarf auch selbst aussuchen.)
9. Eine kurze Übersicht der bisher vorgenommenen Einstellungen erscheint. Klicken Sie zum Fortsetzen auf „Weiter“.
10. Wählen Sie „WPAPSK“, klicken Sie auf „Weiter“.
11. Wählen Sie „TKIP“, klicken Sie auf „Weiter“.
12. Geben Sie ein Kennwort in das Feld „Netzwerkschlüssel“ ein. Verzichten Sie dabei auf sämtliche Satzzeichen, achten Sie darauf, dass das Kennwort mindestens acht Zeichen lang ist!
13. Notieren Sie sich den Netzwerknamen und das Kennwort*.
14. Klicken Sie auf „Weiter“.
15. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.
16. Der Assistent speichert die Einstellungen und schließt das Fenster.

Tipp: Die WPA-Sicherungsmethode wird ab Windows 2000 (mit sämtlichen installierten Aktualisierungen) unterstützt. Diese Sicherungsmethode wird nicht von Windows 98 unterstützt, sofern das WPA-Verfahren nicht bereits durch den Netzwerkadapter selbst ermöglicht wird. Falls Sie nicht mit Windows 2000, XP oder Vista arbeiten oder Ihnen die erforderliche Software fehlt, lesen Sie bitte in Abschnitt 4.4.2 weiter.

4.4.2 WEP-Sicherheit

1. Klicken Sie auf „WLAN-Assistent“.
2. Der Assistent öffnet sich in einem neuen Fenster. Klicken Sie auf „Weiter“.
3. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region, klicken Sie auf „Weiter“.
4. Geben Sie den gewünschten Namen Ihres WLAN-Netzwerks in das Feld „SSID“ ein. (Vergewissern Sie sich mit der Option „SSID prüfen“, ob der gewünschte Netzwerkname nicht bereits verwendet wird.)
5. Klicken Sie auf „Weiter“.
6. Der wLINK 300 sucht automatisch nach einem geeigneten Funkkanal.
7. Anschließend schlägt Ihnen die Software den am besten geeigneten Funkkanal vor.
8. Klicken Sie zum Bestätigen dieses Kanals auf „Weiter“. (Sie können sich den Funkkanal bei Bedarf auch selbst aussuchen.)
9. Eine kurze Übersicht der bisher vorgenommenen Einstellungen erscheint. Klicken Sie zum Fortsetzen auf „Weiter“.
10. Wählen Sie „WEP“, klicken Sie auf „Weiter“.
11. Wählen Sie „128-Bit-Schlüssel verwenden“, klicken Sie anschließend auf „Weiter“.
12. Geben Sie ein Kennwort in das Feld „Netzwerkschlüssel“ ein. Dieser WEP-Schlüssel darf lediglich aus Ziffern von 0 bis 9 und den Buchstaben a bis f bestehen. Verzichten Sie auf sämtliche Satzzeichen, achten Sie darauf, dass das Kennwort exakt 26 Zeichen lang ist!
13. Notieren Sie sich den Netzwerknamen und das Kennwort*.
14. Klicken Sie auf „Weiter“.
15. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.
16. Der Assistent speichert die Einstellungen und schließt das Fenster.

4.5 Installation des WLAN-Routers abschließen

Nachdem Sie die übrigen Schritte im Kapitel 4 abgeschlossen haben, beenden Sie die Installation mit den folgenden Schritten:

1. Trennen Sie das UTP-Netzkabel vom Computer.
2. Trennen Sie das UTP-Netzkabel vom LAN-Port Ihres wLINK 300.
3. Starten Sie Ihren Computer neu.
4. Glückwunsch! Ihr wLINK 300 ist nun vollständig installiert.

In Kapitel 7 finden Sie einige Erläuterungen zur Verbindung mit WLAN-Netzwerken unter Windows XP und Windows Vista.

** Die Verbindung geht verloren, wenn WPA oder WEP zwar am wLINK 300, nicht jedoch am WLAN-Netzwerkadapter aktiviert ist. Sobald WEP/WPA auch am WLAN-Netzwerkadapter aktiviert wurde, wird die Verbindung wiederhergestellt.*

Notieren Sie sich Sicherungsverfahren, Netzwerkname und Schlüssel:

☐ WPA ☐ WEP

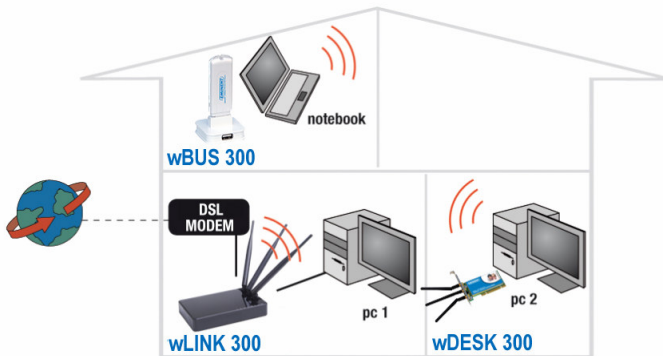
Netzwerkname: _____

Schlüssel: _____

5.0 Manuelle Konfiguration als Zugangspunkt

Wenn Sie mit einem Router oder einem A(DSL)-Modem mit Routerfunktionalität arbeiten, installieren Sie den wLINK 300 als Zugangspunkt. Sorgen Sie dafür, dass Internetbrowser und Netzwerk richtig konfiguriert sind, wenn Sie das Gerät manuell konfigurieren. Sie können davon ausgehen, dass die Einstellungen richtig sind, sofern Sie nicht kürzlich Einstellungen verändert haben.

Beispiel zum Einsatz des wLINK 300 als Zugangspunkt



5.1 wLINK 300 anschließen

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Schließen Sie den wLINK 300 über das mitgelieferte Netzteil an eine Steckdose an.
3. Verbinden Sie das mitgelieferte UTP-Netzwerkkabel mit dem „LAN 4“-Port des wLINK 300.

4. Schließen Sie das andere Ende dieses UTP-Netzwerkkabels an den Netzwerkanschluss Ihres Computers an.

Ist Ihr wLINK 300 bereits mit der Steckdose verbunden? Dies können Sie ganz einfach überprüfen, indem Sie nachschauen, ob die Betriebsanzeige-LED leuchtet.

Funktioniert Ihre Netzwerkverbindung einwandfrei? Schalten Sie den Computer ein, schauen Sie nach, ob am wLINK 300 die LED des LAN-Ports leuchtet, an den Sie das UTP-Netzwerkkabel angeschlossen haben. Die LED am Netzwerkadapter Ihres Computers sollte ebenfalls leuchten.

5.2 wLINK 300 als Zugangspunkt konfigurieren

Bevor Sie den wLINK 300 für Internetverbindungen konfigurieren können, müssen Sie das Gerät zunächst mit den nachstehenden Schritten verbinden.

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).
3. Geben Sie „http://192.168.8.1“ in die Adressleiste ein.
4. Drücken Sie die „Enter“-Taste. Sie werden nun nach Benutzername und Kennwort gefragt. Geben Sie admin in das „Benutzername“-Feld ein, geben Sie ebenfalls „admin“ in das „Kennwort“-Feld ein. Drücken Sie anschließend die „Enter“-Taste.
5. Der Anmeldungs Bildschirm erscheint.
6. Klicken Sie auf „Einrichtungsprogramm“.
7. Klicken Sie im linken Menü auf „Erweiterte Einstellungen“.
8. Klicken Sie im linken Menü auf „Netzwerk“.
9. Klicken Sie auf „LAN/DHCP-Server“.
10. Wählen Sie bei „DHCP-Server“ die Option „Stopp“.
11. Klicken Sie auf der rechten Seite des „DHCP-Server“-Menüs auf „Übernehmen“.
12. Geben Sie „192.168.8.200“ in das Feld „LAN-IP-Adresse“ ein.
13. Tragen Sie „255.255.255.0“ in das Feld „Subnetzmaske“ ein.
14. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Übernehmen und neu starten“.

Hinweis! Wenn Sie sich später erneut an Ihrem wLINK 300 anmelden möchten, müssen Sie Ihrem Computer eine feste IP-Adresse zuweisen.

1. Klicken Sie auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Systemsteuerung“.
3. Doppelklicken Sie auf „Netzwerkverbindungen“.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende „LAN-Verbindung“.
5. Klicken Sie auf „Eigenschaften“.
6. Wählen Sie „Internetprotokoll (TCP/IP)“.
7. Klicken Sie auf „Eigenschaften“.

8. Wählen Sie „Folgende IP-Adresse verwenden“.
9. Geben Sie „192.168.8.25“ in das Feld „IP-Adresse“ ein.
10. Tragen Sie „255.255.255.0“ in das Feld „Subnetzmaske“ ein.
11. Klicken Sie auf „OK“.
12. Zur Anmeldung am wLINK 300 geben Sie „http://192.168.8.200“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein und drücken anschließend die „Enter“-Taste.

5.3 Drahtlosnetzwerk absichern

Damit sich keine ungebetenen Besucher in Ihrem Netzwerk tummeln können, sollten Sie Ihr WLAN-Netzwerk unbedingt absichern. Es gibt verschiedene Absicherungsmethoden, mit denen Sie Ihr Netzwerk in unterschiedlichen Stufen sichern können. Bedenken Sie bei der Auswahl der richtigen Methode, dass das jeweilige Verfahren von sämtlichen WLAN-Geräten im Netzwerk unterstützt werden muss. Die wirkungsvollste Methode zur Absicherung drahtloser Netzwerke ist WPA (WiFi Protected Access).

Ihr neuer Router ist zusätzlich mit dem aktuellen Nachfolger der WPA-Methode ausgestattet: WPA2. Da es noch eine Menge Geräte gibt, die WPA2 nicht unterstützen, gehen wir in dieser Anleitung nicht speziell darauf ein.

Wenn Sie die WPA-Sicherungsmethode (empfohlen) nutzen möchten, lesen Sie bitte in Abschnitt 5.3.1 weiter. Sofern Sie WEP bevorzugen, fahren Sie bitte mit Abschnitt 5.3.2 fort.

5.3.1 WPA-Sicherheit (empfohlen)

1. Klicken Sie auf „WLAN-Assistent“.
2. Der Assistent öffnet sich in einem neuen Fenster. Klicken Sie auf „Weiter“.
3. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region, klicken Sie auf „Weiter“.
4. Geben Sie den gewünschten Namen Ihres WLAN-Netzwerks in das Feld „SSID“ ein. (Vergewissern Sie sich mit der Option „SSID prüfen“, ob der gewünschte Netzwerkname nicht bereits verwendet wird.)
5. Klicken Sie auf „Weiter“.
6. Der wLINK 300 sucht automatisch nach einem geeigneten Funkkanal.
7. Anschließend schlägt Ihnen die Software den am besten geeigneten Funkkanal vor.
8. Klicken Sie zum Bestätigen dieses Kanals auf „Weiter“. (Sie können sich den Funkkanal bei Bedarf auch selbst aussuchen.)
9. Eine kurze Übersicht der bisher vorgenommenen Einstellungen erscheint. Klicken Sie zum Fortsetzen auf „Weiter“.
10. Wählen Sie „WPAPSK“, klicken Sie auf „Weiter“.
11. Wählen Sie „TKIP“, klicken Sie auf „Weiter“.

12. Geben Sie ein Kennwort in das Feld „Netzwerkschlüssel“ ein. Verzichten Sie dabei auf sämtliche Satzzeichen, achten Sie darauf, dass das Kennwort mindestens acht Zeichen lang ist!
13. Notieren Sie sich den Netzwerknamen und das Kennwort**.
14. Klicken Sie auf „Weiter“.
15. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.
16. Der Assistent speichert die Einstellungen und schließt das Fenster.

Tipp: Die WPA-Sicherungsmethode wird ab Windows 2000 (mit sämtlichen installierten Aktualisierungen) unterstützt. Diese Sicherungsmethode wird nicht von Windows 98 unterstützt, sofern das WPA-Verfahren nicht bereits durch den Netzwerkadapter selbst ermöglicht wird. Falls Sie nicht mit Windows 2000, XP oder Vista arbeiten oder Ihnen die erforderliche Software fehlt, lesen Sie bitte in Abschnitt 5.3.2 weiter.

5.3.2 WEP-Sicherheit

1. Klicken Sie auf „WLAN-Assistent“.
2. Der Assistent öffnet sich in einem neuen Fenster. Klicken Sie auf „Weiter“.
3. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region, klicken Sie auf „Weiter“.
4. Geben Sie den gewünschten Namen Ihres WLAN-Netzwerks in das Feld „SSID“ ein. (Vergewissern Sie sich mit der Option „SSID prüfen“, ob der gewünschte Netzwerkname nicht bereits verwendet wird.)
5. Klicken Sie auf „Weiter“.
6. Der wLINK 300 sucht automatisch nach einem geeigneten Funkkanal.
7. Anschließend schlägt Ihnen die Software den am besten geeigneten Funkkanal vor.
8. Klicken Sie zum Bestätigen dieses Kanals auf „Weiter“. (Sie können sich den Funkkanal bei Bedarf auch selbst aussuchen.)
9. Eine kurze Übersicht der bisher vorgenommenen Einstellungen erscheint. Klicken Sie zum Fortsetzen auf „Weiter“.
10. Wählen Sie „WEP“, klicken Sie auf „Weiter“.
11. Wählen Sie „128-Bit-Schlüssel verwenden“, klicken Sie anschließend auf „Weiter“.
12. Geben Sie ein Kennwort in das Feld „Netzwerkschlüssel“ ein. Dieser WEP-Schlüssel darf lediglich aus Ziffern von 0 bis 9 und den Buchstaben a bis f bestehen. Verzichten Sie auf sämtliche Satzzeichen, achten Sie darauf, dass das Kennwort exakt 26 Zeichen lang ist!
13. Notieren Sie sich den Netzwerknamen und das Kennwort**.
14. Klicken Sie auf „Weiter“.
15. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.
16. Der Assistent speichert die Einstellungen und schließt das Fenster.

5.4 Installation des Zugangspunktes abschließen

Nachdem Sie die übrigen Schritte im Kapitel 5 abgeschlossen haben, beenden Sie die Installation mit folgenden Schritten:

1. Trennen Sie das UTP-Netzkabel vom Computer.
2. Trennen Sie das UTP-Netzkabel vom LAN-Port Ihres wLINK 300.
3. Starten Sie Ihren Computer neu.
4. Glückwunsch! Ihr wLINK 300 ist nun vollständig installiert.

In Kapitel 7 finden Sie einige Erläuterungen zur Verbindung mit WLAN-Netzwerken unter Windows XP und Windows Vista.

**** Die Verbindung geht verloren, wenn WPA oder WEP zwar am wLINK 300, nicht jedoch am WLAN-Netzwerkadapter aktiviert ist. Sobald WEP/WPA auch am WLAN-Netzwerkadapter aktiviert wurde, wird die Verbindung wiederhergestellt.**

Notieren Sie sich Sicherungsverfahren, Netzwerkname und Schlüssel:

☐ WPA ☐ WEP

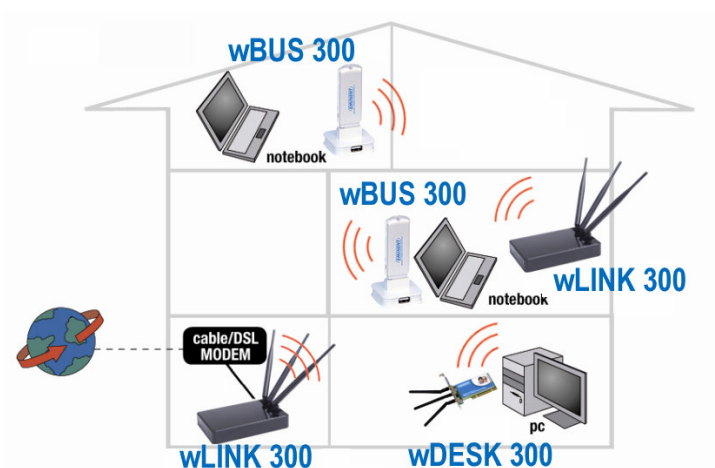
Netzwerkname: _____

Schlüssel: _____

6.0 wLINK 300 als Signalverstärker konfigurieren

Sie arbeiten bereits mit einem WLAN-Netzwerk und möchten die Reichweite erhöhen? In diesem Fall nutzen Sie Ihren wLINK 300 einfach als Signalverstärker. Dazu müssen Sie einige Einstellungen des Signalverstärkers (2) und Ihres WLAN-Routers/-Zugangspunktes (1) modifizieren.

Ein zweiter wLINK 300 wird als Signalverstärker eingesetzt



6.1 wLINK 300 als Signalverstärker nutzen (2)

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Schließen Sie den wLINK 300 über das mitgelieferte Netzteil an eine Steckdose an.
3. Verbinden Sie das mitgelieferte UTP-Netzwerkkabel mit dem „LAN 1“-Port des wLINK 300.
4. Schließen Sie das andere Ende des UTP-Netzwerkkabels an den Netzwerkanschluss Ihres Computers an.

Ist Ihr wLINK 300 bereits mit der Steckdose verbunden? Dies können Sie ganz einfach überprüfen, indem Sie nachschauen, ob die Betriebsanzeige-LED leuchtet.

6.2 wLINK 300 als Signalverstärker konfigurieren (2)

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).
3. Geben Sie „http://192.168.8.1“ in die Adressleiste ein.
4. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
5. Sie werden nun nach Benutzername und Kennwort gefragt. Geben Sie admin in das „Benutzername“-Feld ein, geben Sie ebenfalls „admin“ in das „Kennwort“-Feld ein. Drücken Sie anschließend die „Enter“-Taste.
6. Der Anmeldungs Bildschirm erscheint.

7. Klicken Sie auf „Einrichtungsprogramm“.
8. Klicken Sie im linken Menü auf „Erweiterte Einstellungen“.
9. Klicken Sie im linken Menü auf „Netzwerk“.
10. Klicken Sie auf „LAN/DHCP-Server“.
11. Wählen Sie bei „DHCP-Server“ die Option „Stopp“.
12. Klicken Sie auf der rechten Seite des „DHCP-Server“-Menüs auf „Übernehmen“.
13. Geben Sie „192.168.8.200“ in das Feld „LAN-IP-Adresse“ ein.
14. Tragen Sie „255.255.255.0“ in das Feld „Subnetzmaske“ ein.
15. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Übernehmen und neu starten“.

Hinweis! Wenn Sie sich später erneut an Ihrem wLINK 300 anmelden möchten, müssen Sie Ihrem Computer eine feste IP-Adresse zuweisen.

1. Klicken Sie auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Systemsteuerung“.
3. Doppelklicken Sie auf „Netzwerkverbindungen“.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende „LAN-Verbindung“.
5. Klicken Sie auf „Eigenschaften“.
6. Wählen Sie „Internetprotokoll (TCP/IP)“.
7. Klicken Sie auf „Eigenschaften“.
8. Wählen Sie „Folgende IP-Adresse verwenden“.
9. Geben Sie „192.168.8.25“ in das Feld „IP-Adresse“ ein.
10. Tragen Sie „255.255.255.0“ in das Feld „Subnetzmaske“ ein.
11. Klicken Sie auf „OK“.
12. Zur Anmeldung am wLINK 300 geben Sie „http://192.168.8.200“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein und drücken anschließend die „Enter“-Taste.

6.3 wLINK 300 als Signalverstärker absichern (2) (WPA)

Wenn Sie den wLINK 300 in Kombination mit einem weiteren wLINK 300 als Signalverstärker einsetzen, können Sie auch WPA-Sicherheit nutzen. Falls Sie einen anderen WLAN-Router verwenden, empfehlen wir die WEP-Sicherungsmethode.

Damit sich keine ungebetenen Besucher in Ihrem Netzwerk tummeln können, sollten Sie Ihr WLAN-Netzwerk unbedingt absichern.

1. Klicken Sie auf „WLAN-Assistent“.
2. Der Assistent öffnet sich in einem neuen Fenster. Klicken Sie auf „Weiter“.
3. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region, klicken Sie auf „Weiter“.
4. Geben Sie den gewünschten Namen Ihres WLAN-Netzwerks in das Feld „SSID“ ein. (Vergewissern Sie sich mit der Option „SSID prüfen“, ob der gewünschte Netzwerkname nicht bereits verwendet wird.)
5. Klicken Sie auf „Weiter“.
6. Der wLINK 300 sucht automatisch nach einem geeigneten Funkkanal.

7. Anschließend schlägt Ihnen die Software den am besten geeigneten Funkkanal vor.
8. Klicken Sie zum Bestätigen dieses Kanals auf „Weiter“. (Sie können sich den Funkkanal bei Bedarf auch selbst aussuchen.) Notieren Sie sich den ausgewählten Kanal***.
9. Eine kurze Übersicht der bisher vorgenommenen Einstellungen erscheint. Klicken Sie zum Fortsetzen auf „Weiter“.
10. Wählen Sie „WPAPSK“, klicken Sie auf „Weiter“.
11. Wählen Sie „TKIP“, klicken Sie auf „Weiter“.
12. Geben Sie ein Kennwort in das Feld „Netzwerkschlüssel“ ein. Verzichten Sie auf sämtliche Satzzeichen, achten Sie darauf, dass das Kennwort mindestens 8 Zeichen lang ist!
13. Notieren Sie sich den Netzwerknamen und das Kennwort***.
14. Klicken Sie auf „Weiter“.
15. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.
16. Der Assistent speichert die Einstellungen und schließt das Fenster.

**** Die Verbindung geht verloren, wenn WPA zwar am wLINK 300, nicht jedoch am WLAN-Netzwerkadapter aktiviert ist. Sobald WPA auch am WLAN-Netzwerkadapter aktiviert wurde, wird die Verbindung wiederhergestellt.*

Notieren Sie sich Netzwerknamen, Schlüssel und Kanal:

☒ WPA

Netzwerkname: _____

Schlüssel: _____

Kanal: _____

6.4 WLAN-Router konfigurieren (1)

Bei der Konfiguration des Routers und seiner Sicherheitseinstellungen (Abschnitt 6.5) gehen wir davon aus, dass Sie den wLINK 300 als WLAN-Router einsetzen. Sorgen Sie dafür, dass Ihr WLAN-Router über ein UTP-Netzkabel mit dem Computer verbunden ist.

1. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).
2. Geben Sie „http://192.168.8.1“ in die Adressleiste ein.
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
4. Sie werden nun nach Benutzername und Kennwort gefragt. Geben Sie admin in das „Benutzername“-Feld ein, geben Sie ebenfalls „admin“ in das „Kennwort“-Feld ein. Drücken Sie anschließend die „Enter“-Taste.
5. Der Anmeldebildschirm erscheint.
6. Klicken Sie auf „WLAN-Assistent“.
7. Der Assistent öffnet sich in einem neuen Fenster. Klicken Sie auf „Weiter“.
8. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region, klicken Sie auf „Weiter“.

9. Geben Sie den gewünschten Namen Ihres WLAN-Netzwerks in das Feld „SSID“ ein. (Vergewissern Sie sich mit der Option „SSID prüfen“, ob der gewünschte Netzwerkname nicht bereits verwendet wird.)
10. Klicken Sie auf „Weiter“.
11. Der wLINK 300 sucht automatisch nach einem geeigneten Funkkanal.
12. Anschließend schlägt Ihnen die Software den am besten geeigneten Funkkanal vor.
13. Wählen Sie den Kanal, den Sie auch für Ihren Signalverstärker ausgewählt haben.
14. Klicken Sie auf „Weiter“.
15. Eine kurze Übersicht der bisher vorgenommenen Einstellungen erscheint. Klicken Sie zum Fortsetzen auf „Weiter“.
16. Wählen Sie „WPAPSK“, klicken Sie auf „Weiter“.
17. Wählen Sie „TKIP“, klicken Sie auf „Weiter“.
18. Geben Sie das Kennwort in das Feld „Netzwerkschlüssel“ ein, das Sie bereits für Ihren Signalverstärker verwendet haben.
19. Klicken Sie auf „Weiter“.
20. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.
21. Der Assistent speichert die Einstellungen und schließt das Fenster.

6.5 WLAN-Router mit dem Signalverstärker verbinden (2)

Sofern Sie die vorherigen Schritte richtig ausgeführt haben, ist nun Folgendes eingestellt:

- Der Signalverstärker (2) arbeitet mit der folgenden IP-Adresse: „192.168.8.200“
- Der WLAN-Router nutzt folgende IP-Adresse: „192.168.8.1“
- Beide Geräte nutzen die WPA-Methode und denselben Netzwerkschlüssel.
- Beide Geräte nutzen denselben Kanal.
- Die SSID muss nicht übereinstimmen.

Damit eine Verbindung möglich ist, müssen beide Geräte entsprechend richtig eingerichtet sein. Wir beginnen mit der Einrichtung Ihres WLAN-Routers (1).

Mit den folgenden Schritten stellen Sie eine Verbindung zwischen WLAN-Router und dem Signalverstärker her:

1. Schließen Sie ein Netzkabel an den LAN4-Anschluss des WLAN-Routers an. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit dem LAN4-Anschluss des Signalverstärkers.
2. Schließen Sie einen Computer über ein Netzkabel an den LAN 1-Port des WLAN-Routers an.
3. Schalten Sie WLAN-Router und Signalverstärker ein.
4. Schalten Sie Ihren Computer ein.
5. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).

6. Geben Sie „http://192.168.8.1“ in die Adressleiste ein.
7. Klicken Sie auf „Einrichtungsprogramm“.
8. Klicken Sie im linken Menü auf „Erweiterte Einstellungen“.
9. Klicken Sie im linken Menü auf „WLAN“.
10. Klicken Sie im linken Menü auf „WDS-Einstellungen“.
11. Klicken Sie im rechten Bildschirm auf „Zugangspunkt (AP) suchen“.
12. Ein neuer Bildschirm erscheint. Sie sehen eine Übersicht über gefundene WLAN-Netzwerke.
13. Doppelklicken Sie auf den Namen (SSID) des Signalverstärkers.
14. Klicken Sie auf „OK“.
15. Klicken Sie im rechten Bildschirm auf „Hinzufügen“.
16. Klicken Sie im oberen Teil des rechten Bildschirms auf „Speichern“.
17. *Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „OK“.
18. Schließen Sie das Fenster.

6.6 Installation des Signalverstärkers abschließen

1. Geben Sie zur Verbindung mit dem Signalverstärker „http://192.168.8.200“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein, drücken Sie anschließend die „Enter“-Taste.
2. Klicken Sie auf „Einrichtungsprogramm“.
3. Klicken Sie im linken Menü auf „Erweiterte Einstellungen“.
4. Klicken Sie im linken Menü auf „WLAN“.
5. Klicken Sie im linken Menü auf „WDS-Einstellungen“.
6. Klicken Sie im rechten Bildschirm auf „Zugangspunkt (AP) suchen“.
7. Ein neuer Bildschirm erscheint. Sie sehen eine Übersicht über gefundene WLAN-Netzwerke.
8. Doppelklicken Sie auf den Namen (SSID) Ihres WLAN-Routers.
9. Klicken Sie auf „OK“.
10. Klicken Sie im rechten Bildschirm auf „Hinzufügen“.
11. Klicken Sie im oberen Teil des rechten Bildschirms auf „Speichern“.
12. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „OK“.
13. Trennen Sie nun die Netzkabelverbindung zwischen WLAN-Router und Signalverstärker.
14. Hiermit sind die Einstellungen abgeschlossen. Sie können den Signalverstärker nun an einem Ort aufstellen, von dem aus bisher nur schwach versorgte Stellen gut abgedeckt werden. Eine Faustregel: Je höher, desto besser.

Tipp: Wenn Sie sich überzeugen möchten, ob eine WLAN-Verbindung zwischen beiden Geräten besteht, können Sie eine Verbindung beider Geräte mit dem nach wie vor angeschlossenen Computer probieren. Bei bestehender Verbindung können Sie nach wie vor die Anmeldeseiten beider Geräte aufrufen. Falls dies nicht funktionieren sollte, wiederholen Sie bitte die in Kapitel 6 beschriebenen Schritte.

7.0 WLAN-Netzwerk am Computer konfigurieren

Nachdem der Router abgesichert und konfiguriert wurde, müssen wir uns nun um die Einstellungen am Computer kümmern, damit dieser auf das abgesicherte WLAN-Netzwerk zugreifen und eine Verbindung aufbauen kann. Als Betriebssysteme werden derzeit in erster Linie Windows XP und Windows Vista eingesetzt. Daher erläutern wir die Einrichtung einer WLAN-Verbindung mit diesen beiden Betriebssystemen.

7.1 WLAN-Netzwerk unter Windows XP konfigurieren

Zum Aufbau einer WLAN-Verbindung mit Windows XP müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Klicken Sie auf „Start“.
3. Klicken Sie auf „Systemsteuerung“.
4. Wählen Sie „Netzwerkverbindungen“.
5. Ihr WLAN-Netzwerkadapter sollte nun angezeigt werden. Klicken Sie diesen Adapter mit der rechten Maustaste an.
6. Klicken Sie auf „Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen“. Eine Liste mit sämtlichen Netzwerken in Reichweite wird angezeigt.
7. Wählen Sie Ihr eigenes Netzwerk aus dieser Liste.
8. Wenn Sie auf „Verbinden“ klicken, teilt Ihnen Ihr Computer mit, dass das Netzwerk abgesichert und ein Netzwerkschlüssel (Kennwort) erforderlich ist.
9. Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, klicken Sie anschließend auf „Verbinden“.
10. Sofern Sie den richtigen Schlüssel (das richtige Kennwort) eingegeben haben, meldet Windows, dass eine Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt wurde. Sie sind nun online.

7.2 WLAN-Netzwerk unter Windows Vista konfigurieren

Zum Aufbau einer WLAN-Verbindung mit Windows Vista sind die folgenden Schritte erforderlich:

1. Klicken Sie auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Systemsteuerung“.
3. Klicken Sie auf „Netzwerk und Internet“.
4. Klicken Sie auf „Netzwerk- und Freigabecenter“.
5. Klicken Sie im linken Menü auf „Drahtlose Netzwerke verwalten“.
6. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.
7. Im nächsten Bildschirm klicken Sie auf „Netzwerk hinzufügen, das sich in der Reichweite dieses Computers befindet“.
8. Wählen Sie Ihr eigenes Netzwerk.

9. Klicken Sie auf „Verbinden“.
10. Ihr Computer fordert Sie zur Eingabe des Netzwerkschlüssel (des Kennwortes) Ihres Netzwerkes auf. Gegen Sie Ihren Netzwerkschlüssel (Ihr Kennwort) ein.
11. Klicken Sie auf „Verbinden“. Sofern Sie Ihren Netzwerkschlüssel richtig eingegeben haben, besteht nun eine WLAN-Verbindung – Sie sind online.

8.0 Firewall- und QoS-Einstellungen

Ihr wLINK 300 ist mit einer erweiterten Firewall ausgestattet. In dieser Firewall können Sie Ports öffnen und damit bestimmten Programmen Zugriff auf das Internet gewähren. Solche Ports öffnen Sie mit der Funktion „Portweiterleitung“.

Es kann vorkommen, dass Sie den Zugriff auf das Internet blockieren möchte. Wenn Sie Kinder haben, möchten Sie mit einiger Sicherheit den Zugriff auf jugendgefährdende Internetseiten unterbinden. Dies können Sie mit der integrierten URL-Filterung erreichen.

Tipp! Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist die Firewall per Vorgabe bereits aktiviert. Eine gute Firewall allein ist jedoch noch kein Garant für lückenlose Sicherheit: Setzen Sie einen leistungsfähigen Virens Scanner ein, halten Sie diesen stets auf dem neuesten Stand.

8.1 Portweiterleitung

1. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).
2. Geben Sie „http://192.168.8.1“ in die Adressleiste ein.
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
4. Sie werden nun nach Benutzername und Kennwort gefragt. Geben Sie admin in das „Benutzername“-Feld ein, geben Sie ebenfalls „admin“ in das „Kennwort“-Feld ein. Drücken Sie anschließend die „Enter“-Taste.
5. Der Anmeldebildschirm erscheint.
6. Klicken Sie auf „Einrichtungsprogramm“.
7. Klicken Sie im linken Menü auf „Erweiterte Einstellungen“.
8. Klicken Sie im linken Menü auf „Portweiterleitung“ (unterhalb „NAT/Routing“).
9. In das Feld „LAN-IP-Adresse“ geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, für den Sie bestimmte Ports öffnen möchten.
10. Wählen Sie im „Protokoll“-Feld das richtige Protokoll aus.
11. Geben Sie die gewünschten Ports in das Feld „Externer Port“ ein. Geben Sie den Startport (den Anfang eines Portbereiches) in das erste Feld ein. In das zweite Feld können Sie den Endport eintragen. Falls Sie lediglich einen einzigen Port öffnen möchten, geben Sie dieselbe Portnummer in beide Felder ein.
12. Geben Sie dieselbe Portnummer in das Feld „Internetport“ ein.

13. Geben Sie einen Namen in das Feld „Regelname“ ein. Beispiel: Geben Sie den Namen der Anwendung oder des Spiels ein, für die/das Sie die Ports öffnen möchten.
14. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Hinzufügen“.

8.2 URL-Filterung

*Die „URL-Filterung“ ermöglicht das Blockieren von Internetseiten anhand ihres vollen oder teilweisen Namens. Eine praktische Funktion, wenn Sie Kindern die Inhalte bestimmter Internetseiten ersparen möchten.

1. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).
2. Geben Sie „http://192.168.8.1“ in die Adressleiste ein.
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
4. Sie werden nun nach Benutzername und Kennwort gefragt. Geben Sie admin in das „Benutzername“-Feld ein, geben Sie ebenfalls „admin“ in das „Kennwort“-Feld ein. Drücken Sie anschließend die „Enter“-Taste.
5. Der Anmeldungs Bildschirm erscheint.
6. Klicken Sie auf „Einrichtungsprogramm“.
7. Klicken Sie im linken Menü auf „Erweiterte Einstellungen“.
8. Klicken Sie auf „Internet-Zugriffskontrolle“.
9. Wählen Sie im Feld „Eingabetyp“ die Option „URL-Filterung einrichten“.
10. Im Feld „Regelname“ können Sie einen Namen für diese Regel vergeben.
11. In den Feldern „Quell-IP“ können Sie einen Von-bis-Bereich definieren. Alternativ können Sie den Zugriff auf die jeweiligen Seiten für sämtliche Computer sperren, indem Sie ein Häkchen bei „Alle IPs“ setzen.
12. Geben Sie die zu blockierende Internetadresse in das Feld „Filter-URL“ ein.
13. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Hinzufügen“.

Tipp: Sie können unter einer Vielzahl vordefinierter Programme wie MSN Messenger und ICQ auswählen. Diese Programme können Sie wie in Kapitel 8.2 beschrieben blockieren.

8.3 QoS einrichten

Mit QoS (Quality of Service) können Sie einem bestimmten Programm Priorität über andere Programme gewähren. Durch diese Funktion können Sie zum Beispiel dafür sorgen, dass es bei Spielen nicht zu Verzögerungen kommt, falls bandbreitenhungrige Anwendungen (z. B. Downloads) an anderen Computern gestartet werden.

Die QoS-Einrichtung ist je nach Situation unterschiedlich. Daher beschränken wir uns auf eine allgemeine Beschreibung der QoS-Einrichtung.

1. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser (beispielsweise Mozilla Firefox, Netscape oder auch Internet Explorer).
2. Geben Sie „http://192.168.8.1“ in die Adressleiste ein.
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
4. Sie werden nun nach Benutzername und Kennwort gefragt. Geben Sie admin in das „Benutzername“-Feld ein, geben Sie ebenfalls „admin“ in das „Kennwort“-Feld ein. Drücken Sie anschließend die „Enter“-Taste.
5. Der Anmeldungs Bildschirm erscheint.
6. Klicken Sie auf „Einrichtungsprogramm“.
7. Klicken Sie im linken Menü auf „Erweiterte Einstellungen“.
8. Klicken Sie auf „Netzverkehr“.
9. Klicken Sie auf „QoS-Einrichtung“.
10. Setzen Sie im rechten Bildschirm ein Häkchen bei der Option „Start“.
11. Tragen Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung unter „Download“ und „Upload“ ein. Falls Sie diese Geschwindigkeiten nicht kennen sollten, schauen Sie sich bitte das gelbe „Tipp“-Feld an – hier finden Sie eine kurze Erläuterung.
12. Klicken Sie zum Aktivieren dieser Grundeinstellungen auf „Übernehmen“.

Tipp: Falls Ihnen die genaue Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung nicht bekannt sein sollte, fragen Sie bitte Ihren Internetanbieter danach. Ihr Internetanbieter drückt sich gewöhnlich in Mb aus. Dies steht für Megabit pro Sekunde. 1 Mb entspricht 1024 Kb. Auf der Seite Ihres Routers können Sie beide Wertgrößen eingeben.

Mit den folgenden Schritten richten Sie eine Regel ein:

1. Wählen Sie im Feld „QoS-Einstellungen“ die Option „Benutzerdefiniert“.
2. Wählen Sie „Maximallimit“ zum Festlegen der maximalen Geschwindigkeit.
3. Wählen Sie „Gesicherter Minimalwert“ zum Festlegen der minimal zugesicherten Geschwindigkeit.
4. Geben Sie die entsprechenden Werte in die Felder „Download“ und „Upload“ ein.
5. Geben Sie die IP-Adresse oder den IP-Adressbereich in das „IP“-Feld der entsprechenden Regel ein.
6. Geben Sie im „Protokoll“-Feld das richtige Protokoll an. (Falls unbekannt, lassen Sie dieses Feld leer.)
7. Geben Sie die gewünschten Ports in das Feld „Externer Port“ ein. (Falls unbekannt, lassen Sie dieses Feld leer.)
8. Zum Hinzufügen dieser Regel klicken Sie auf „Übernehmen“.

Beispiel: 10 Mb/1 Mb-DSL-Verbindung.

Problem: Wenn ein Download am PC 1 gestartet wird, bricht die Geschwindigkeit der Internetverbindung ein.

Empfehlung: Richten Sie ein „Maximallimit“ für PC 1 ein, stellen Sie das Download-Maximum auf 5000 kb, das Upload-Maximum auf 512 kb ein.

- Problem:** Beim Online-Spiel mit PC, PS3 oder Xbox friert das Bild ein oder es tauchen seltsame Artefakte auf dem Bildschirm auf. Dies ist eine Verzögerung, ein so genannter „Lag“, der von anderen Computern verursacht wird, die das Internet intensiv nutzen.
- Empfehlung:** Legen Sie für PC, PS3 oder Xbox einen „gesicherten Minimalwert“ fest. Stellen Sie 3000 kb beim Download und 640 kb beim Upload ein.

Tipp: Die Liste mit QoS-Regeln wird vom Router von oben nach unten abgearbeitet.

9.0 Häufig gestellte Fragen

- F:** Ich erhalte die Meldung „Die IP-Adresse des Netzwerkadapters ist nicht korrekt.“. Was soll ich tun?
- A:** Diese Meldung erscheint, wenn der Computer keine korrekte IP-Adresse vom Router abrufen konnte. Achten Sie darauf, dass sämtliche Kabel richtig angeschlossen sind. Setzen Sie den wLINK 300 nötigenfalls zurück und versuchen Sie es noch einmal. Wir empfehlen, den Router über eine Kabelverbindung (nicht drahtlos) zu konfigurieren. Wenn die Kabelverbindung richtig funktioniert, können Sie die drahtlose Verbindung wie in dieser Anleitung beschrieben konfigurieren.
- F:** In der Anleitung wird die „URL-Filterung“ erwähnt. Ist es möglich, bestimmte Internetseiten zu blockieren, wenn ich den vollen Namen der Seiten nicht kenne?
- A:** Dies ist möglich. Geben Sie einen Teil des Namens ein. Beispielsweise können Sie „Sex“ oder „XXX“ eingeben und diese Einstellung speichern. Dadurch werden sämtliche Seiten blockiert, in deren Namen die Zeichenfolgen „Sex“ oder „XXX“ vorkommen. Dies betrifft jedoch auch Seiten, die solche Zeichenfolgen in einem anderen Zusammenhang verwenden.
- F:** Ich habe den Router konfiguriert. Alles scheint prima zu funktionieren, allerdings kann ich nicht auf das Internet zugreifen. Mein Internetanbieter ist UPC Chello.
- A:** Überzeugen Sie sich davon, dass Sie bei der Konfiguration die richtige MAC-Adresse angegeben haben. Bei einer falschen MAC-Adresse ist keine Internetverbindung möglich.
- F:** Ich möchte die MAC-Adresse meines Netzwerkadapters herausfinden. Wie gelange ich an diese Adresse?
- A:** Wenn Sie die MAC-Adresse Ihres Netzwerkadapters in Erfahrung bringen möchten, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Anleitung für Windows XP/2000 und Windows Vista:

1. Klicken Sie auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Ausführen“.
3. Geben Sie „cmd“ ein.

4. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
5. Geben Sie „ipconfig /all“ ein.
6. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
7. Eine „physikalische Adresse“ wird angezeigt. Dies ist die MAC-Adresse Ihres Netzwerkadapters.

Anleitung für Windows 98/ME:

1. Klicken Sie auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Ausführen“.
3. Geben Sie „winipcfg“ ein.
4. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
5. Eine „Adapteradresse“ wird angezeigt – dies ist die MAC-Adresse Ihres Netzwerkadapters.

F: Ich habe den Router konfiguriert. Alles scheint prima zu funktionieren, allerdings kann ich nicht auf das Internet zugreifen. Mein Internetanbieter ist UPC Chello, Ziggo oder ein anderer DHCP-Anbieter.

A: Es kommt vor, dass das Modem den Internetzugriff des Routers verweigert. Mit den folgenden Schritten sollten Sie auf das Internet zugreifen können:

1. Schalten Sie sowohl Router als auch Modem aus.
2. Warten Sie 10 Minuten.
3. Schalten Sie das Modem ein, warten Sie, bis es komplett gestartet ist. Schalten Sie nun den Router ein, warten Sie auch hier den vollständigen Start ab.
4. Die Verbindung sollte nun einwandfrei funktionieren.

F: Ich habe die obige Lösung probiert, allerdings kann ich immer noch nicht auf das Internet zugreifen. Was soll ich tun?

A: Folgen Sie einfach den nachstehenden Schritten:

1. Melden Sie sich über „http://192.168.8.1“ an der Webseite des Routers an.
2. Sie werden nun nach Benutzername und Kennwort gefragt. Geben Sie admin in das „Benutzername“-Feld ein, geben Sie ebenfalls „admin“ in das „Kennwort“-Feld ein. Drücken Sie anschließend die „Enter“-Taste.
3. Sie sind nun an der Hauptseite des wLINK 300 angemeldet.
4. Trennen Sie das Koaxkabel vom Modem
5. Klicken Sie unter „Grundeinstellungen“ auf „Statusübersicht“.
6. Die IP-Adresse des Modems erscheint auf dem Bildschirm. Diese Adresse sieht meist etwa so aus: 192.168.100.x
7. Schließen Sie das Koaxkabel wieder an das Modem an, warten Sie, bis die Online/Internet-LED leuchtet.
8. Klicken Sie noch einmal auf „Statusübersicht“.
9. Nun sollte eine IP-Adresse, die Ihnen von Ihrem Internetanbieter zugewiesen wurde, auf dem Bildschirm erscheinen. Wenn dies so ist: Sie sind online.

F: Wie kann ich den DHCP-Server auf eine andere IP-Adresse einstellen?

A: Mit den folgenden Schritten stellen Sie den DHCP-Server auf eine andere IP-Adresse ein:

1. Melden Sie sich über „http://192.168.8.1“ an der Webseite des Routers an.
2. Rufen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ die Option „Netzwerk“ auf, klicken Sie anschließend auf „LAN/DHCP-Server“.
3. Beispielsweise können Sie die IP-Adresse in „192.168.6.1“ ändern.
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Übernehmen und neu starten“.
5. Ab jetzt können Sie den wLINK 300 unter folgender Adresse erreichen: „http://192.168.6.1“

F: Ich möchte meine lokale IP-Adresse (die IP-Adresse meines Computers) erfahren. Wie gelange ich an diese Adresse?

A: Wenn Sie Ihre IP-Adresse erfahren möchten, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Anleitung für Windows XP/2000 und Windows Vista:

1. Klicken Sie auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Ausführen“.
3. Geben Sie „cmd“ ein.
4. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
5. Geben Sie „ipconfig“ ein.
6. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
7. Ihre lokale IP-Adresse wird angezeigt.

Anleitung für Windows 98/ME:

1. Klicken Sie auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Ausführen“.
3. Geben Sie „winipcfg“ ein.
4. Drücken Sie die „Enter“-Taste.
5. Ihre IP-Adresse oder automatische persönliche Adresse wird angezeigt.

F: Wie setze ich den wLINK 300 zurück?

A: An der Rückseite des Routers finden Sie eine kleine Öffnung mit einem Taster darunter. Halten Sie diese Taste etwa 10 Sekunden lang gedrückt. Die RUN-LED beginnt schnell zu blinken. Kurz danach hört diese LED auf zu blinken und erlischt vollständig. Ihr Router wurde nun auf der Werkseinstellungen zurückgesetzt und startet neu.

10.0 Kundendienst und Unterstützung

Diese Bedienungsanleitung wurde sorgfältig von Eminent-Experten geschrieben und ebenso sorgfältig übersetzt.

Falls es dennoch einmal zu Problemen bei der Installation oder Nutzung Ihres Gerätes kommen sollte, füllen Sie bitte das Kundendienstformular unter www.eminent-online.com/support aus. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Konformitätserklärung

Wenn Sie sich vergewissern möchten, dass dieses Produkt die zutreffenden Richtlinien und Vorschriften der Europäischen Kommission einhält, können Sie eine Kopie der Konformitätserklärung zu Ihrem Produkt anfordern, indem Sie uns eine eMail an folgende Adresse senden: info@eminent-online.com. Alternativ können Sie uns einen Brief senden:

Eminent Computer Supplies
P.O. Box 276
6160 AG Geleen
Niederlande

Bitte vergessen Sie nicht, das Schlüsselwort „Konformitätserklärung“ und die Artikelnummer des Produktes anzugeben, für dessen Konformitätserklärung Sie sich interessieren.



Trademarks: all brand names are trademarks and/or registered trademarks of their respective holders.

The information contained in this document has been created with the utmost care. No legal rights can be derived from these contents. Eminent cannot be held responsible, nor liable for the information contained in this document.



Eminent is a member of the Intronics Group